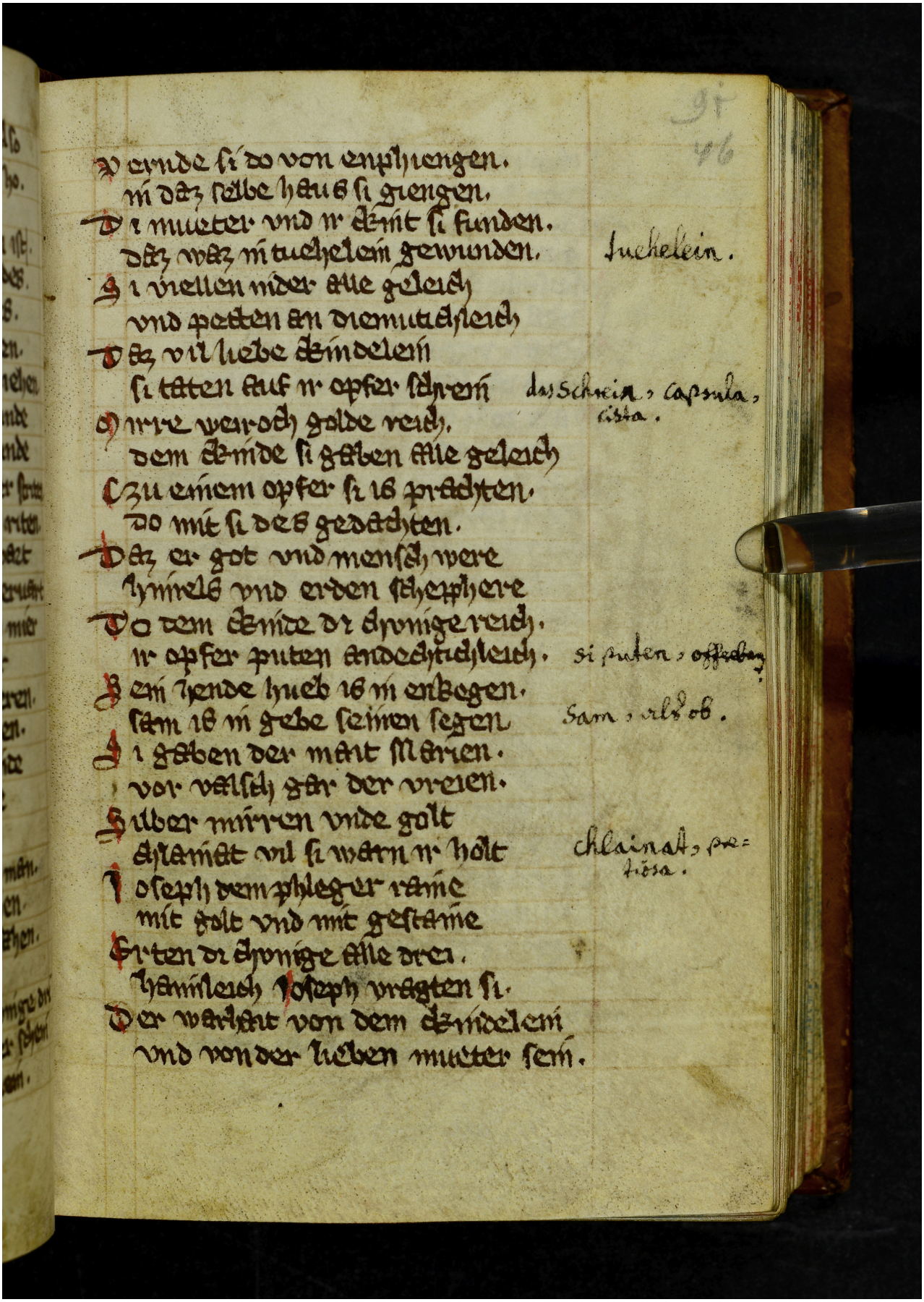
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Verunde si do von enphiengen.
in daz selbe haus si gingen.
Die muoter vnd ir kint si funden.
daz waz in tuchelein gewunden. tuchelein.
Sie vielen nider alle geleich
vnd peten an diemutigleich
Daz vil liebe kindelein
si taten auf ir opfer schrein das Schrein, capsula, cista.
Mirre wer doch golde reich.
dem kinde si gaben alle geleich
Czu einem opfer si is prachten.
do mit si des gedachten.
Daz er got vnd mensch were
himels vnd erden schepphere
Do dem kinde die dri kunige reich.
ir opfer puten andechticleich. si puten, offeten
Sein hende huob is in entgegen.
sam is in gebe seinen segen sam, als ob.
Sie gaben der maid Marien.
vor weisch gar der vreien.
Silber mirren vnde golt
chlainat vil si warn ir holt chlainat, pretiosa.
Joseph dem phleger ranne
mit golt vnd mit gestanne
Giten die kunige alle drei.
hainleich Joseph vragten si.
Der warheit von dem kindelein
vnd von der lieben muoter sein.